



88112279



GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1

Friday 11 November 2011 (afternoon)
 Vendredi 11 novembre 2011 (après-midi)
 Viernes 11 de noviembre de 2011 (tarde)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all the questions in the spaces provided. Each question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task in the space provided. The task is worth [20 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'Épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Section A : répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut [1 point].
- Section B : écrivez votre réponse dans l'espace réservé à cet effet. Cette tâche vaut [20 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1.
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Sección A: responda a todas las preguntas en los espacios provistos. Cada pregunta tiene un valor de [1 punto] salvo que se indique algo distinto.
- Sección B: escriba su respuesta a la tarea en el espacio provisto. La tarea tiene un valor de [20 puntos].



TEIL A

TEXT A — HUMOR

Lesen Sie Text A. Im Text fehlen die Überschriften. Unten finden Sie einige Möglichkeiten, aus denen Sie die richtigen auswählen sollen. Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben in das Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: [- X -] **E**

1. [- 1 -]

2. [- 2 -]

3. [- 3 -]

4. [- 4 -]

- A. Worüber lachen Österreicher?
- B. Was sind die Merkmale eines guten Witzes?
- C. Was für Witze kommen im Ausland gut an?
- D. Deutscher Humor & Österreichischer Humor
- E. **Worüber scheinen alle Nationen zu lachen?**
- F. In welchem Land lacht man nur über sich selbst?
- G. Worüber lachen Deutsche?
- H. Worüber lachen die Ostdeutschen?
- I. Wobei muss man aufpassen, wenn man im Ausland Witze macht?
- J. Warum machen sich die Deutschen über die Österreicher lustig?

Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf Abschnitte ❶ und ❷ beziehen, und schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

5. Was findet man laut Text in fast jedem Land?

- A. Humorvolle Regionen
- B. Städte, deren Charakteristika witzig sind
- C. Regionen, die bevorzugt sind
- D. Regionen, über die man lacht

6. Worüber lacht man gern?

- A. Biersorten
- B. Individualisten
- C. Sexismus
- D. Freundschaften



7. Was könnte dem Erzähler eines Witzes mit schwierigen Wörtern, Jargon *etc.* im Ausland passieren?

- A. als Mensch missverstanden werden
- B. erschossen werden
- C. eine hohe Versicherung bezahlen müssen
- D. keine persönliche Beziehung finden

8. Was sollte man im Ausland vermeiden?

- A. beleidigt zu werden, wenn man Witze erzählt
- B. stolz zu sein, wenn man Witze erzählt
- C. Witze zu erzählen, die beleidigen könnten
- D. Menschen Witze zu erzählen, die einem gegenüber stehen

Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf Abschnitte 3, 4 und 5 beziehen.

9. Nennen Sie **zwei** Aspekte, die für einen Situationswitz wichtig sind. *[2 Punkte]*

- (a)
- (b)

10. Nennen Sie **zwei** weitere Witzsorten. *[2 Punkte]*

- (a)
- (b)

11. Nennen Sie etwas, worüber sowohl die Deutschen als auch die Österreicher lachen.

.....



TEXT B — DIE ERSTEN ROBOTER

Lesen Sie Text B und beantworten Sie die folgenden Fragen.

12. Wo hat der Erzähler Sabeth kennengelernt?

.....

Welche Umschreibungen auf der rechten Seite unten (A, B, C...) entsprechen den Wörtern auf der linken Seite? Schreiben Sie den Buchstaben in das nebenstehende Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben. **ACHTUNG:** Es gibt mehr Wörter als Sie brauchen.

Beispiel: Wesen (Zeile 3) **D**

13. Laien (Zeile 4)

14. Vorstellungen (Zeile 5)

15. widerlegen (Zeile 5)

16. borniert (Zeile 6)

17. abgedroschen (Zeile 7)

- A. Märchen
- B. banal
- C. Experten
- D. **Essenz**
- E. eingebildet
- F. Ungeheuer
- G. beseitigen
- H. eingeboren
- I. geerntet
- J. Ideen
- K. Amateure
- L. zurückgeben

Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf Zeilen 8–22 beziehen.

18. Warum ist Faber der Meinung, dass die meisten Antworten „automatisch“ sind? (Zeile 10)

.....

19. Inwiefern ist es dem Leser klar, dass Sabeth Fabers Begeisterung nicht teilt?

.....

20. Nennen Sie **zwei** Beispiele, die zeigen, wie schnell die Maschinen arbeiten können. [2 Punkte]

(a)

(b)



In Zeilen 23–29 fehlen einige Wörter. Wählen Sie aus der folgenden Tabelle das richtige Wort aus und schreiben Sie es neben die entsprechende Zahl. Ein Beispiel ist angegeben.

ALS	DASS	DIE	SONDERN	WEIL
DANN	DENN	OBWOHL	UND	WIE

Beispiel: [- X -] *weil*

21.

22.

23.

24.

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

25. Sabeth fand Walter Faber komisch (Zeile 29), weil...

- A. er einen guten Witz erzählt hat.
- B. sie ihn einfach nicht versteht.
- C. er wie ein kleiner Junge ist.
- D. er ein Roboter ist.



TEXT C — MOBBING IN DER SCHULE

Lesen Sie Text C. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Zeilen 1–15. Sind die folgenden Fragen richtig oder Falsch? Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und begründen Sie Ihre Antwort. Ein Beispiel ist angegeben.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: *Am Anfang fand Noir das Mobbing nicht so schlimm.*

Begründung:*Mich hatte es in der Gesamtschule 5.–7. Klasse nicht so gestört*.....

26. Noir hatte in Klassen 8.–9. keine Probleme, weil er mit seinen alten Freunden zusammen war.

Begründung:

.....

27. Das Mobbing fing an, als Noir Musik hörte.

Begründung:

.....

28. Noir dachte, man wollte ihn sogar töten.

Begründung:

.....

29. Noir hat schließlich ein paar wahre Freunde gefunden.

Begründung:

.....

30. Er hat seine Lehrer um Hilfe gebeten.

Begründung:

.....



Beantworten Sie die folgenden Fragen.

31. Wer war laut Streitschlichtern für das Mobbing von Noir verantwortlich?

.....

32. Welchen Grund nennt Hanni, um zu erklären, warum sie nie gemobbt wurde?

.....

33. Von den folgenden Tipps für Mobbingopfer werden im Text einige von Hanni erwähnt. Schreiben Sie die passenden Buchstaben in die Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben. [3 Punkte]

- A. Seid selber genau so gewalttätig
- B. **Verteidigt euch mit Worten**
- C. Versteckt euch
- D. Traut euch selbst
- E. Rennt so schnell wie möglich weg
- F. Sucht die Unterstützung von Familienmitgliedern
- G. Lasst euch nicht einschüchtern
- H. Lasst euch beraten

Beispiel: B

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

34. Warum meint Hanni, das ihre Tipps nützlich sind?

.....

35. Warum fragt der Junge aus Laris Klasse „Na, schmeckt es??“? (Zeile 36)

.....



TEIL B

TEXT D — DER WELT DROHT EIN HUNGERJAHRHUNDERT

*Lesen Sie Text D und schreiben Sie mindestens 100 Wörter zum folgenden Thema. Benutzen Sie **nur Informationen aus dem Text**, ohne dabei zu viel direkt abzuschreiben.*

Sie haben in der Zeitung einen Artikel über das globale Problem des Hungers gelesen, der zum Welternährungstag veröffentlicht wurde. Nun möchten Sie parallel zu diesem Tag an Ihrer Schule einen Aktionstag zu diesem Thema organisieren, mit dem Sie Geld für eine Hilfsorganisation im Kongo sammeln möchten. Schreiben Sie ein Flugblatt, das über die Ursachen des Hungers informiert und mögliche Lösungen vorschlägt.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



